

## Baum stürzt auf Autos in Düsseldorf - Fahrer verletzt, Stau verursacht!

In Düsseldorf fiel ein Baum auf zwei Autos, ein 22-jähriger wurde leicht verletzt. Stau aufgrund der Bergungsarbeiten.



**Düsseldorf, Deutschland** - In Düsseldorf ereignete sich ein schwerer Unfall, als ein großer Baum auf zwei fahrende Autos fiel. Dabei wurde ein 22-jähriger Fahrer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Über medizinische Berichte zufolge waren die Verletzungen jedoch weniger schwer, als zunächst befürchtet. Die Polizei hatte zunächst von lebensgefährlichen Verletzungen gesprochen, was die Situation zusätzlich dramatisierte. Das zweite Fahrzeug, das von dem Baum getroffen wurde, blieb glücklicherweise unbeschädigt, da es nur von der Baumkrone betroffen war. Beide Fahrer konnten ihre Autos selbstständig verlassen, was die Situation etwas entdramatisierte.

Der Vorfall ereignete sich auf der Vennhauser Allee am späten Dienstagnachmittag. Ein Baum, der etwa 15 Meter hoch war und einen Stammumfang von rund 60 Zentimetern hatte, kippte ohne Vorwarnung um. Die Ermittlungen zur Ursache des Umsturzes laufen, wobei erste Annahmen von einer Morschheit des Baumes ausgehen. Es wird hervorgehoben, dass zum Zeitpunkt des Unfalls kein Sturm herrschte, was die Umstände des Vorfalls zusätzlich mysteriös erscheinen lässt. Die Bergung des Baumes gestaltete sich kompliziert; ein Feuerwehrkran wurde eingesetzt, um den Baum vorsichtig von den Fahrzeugen zu heben.

## **Verkehrsbehinderungen und Sicherheitsaspekte**

Der Unfall führte zu erheblichen Verkehrsbehinderungen auf der Vennhauser Allee. Die Straße musste für mehr als eine Stunde voll gesperrt werden, was zu langen Staus im Berufsverkehr führte. Der Verkehr konnte gegen 18.30 Uhr wieder normal fließen. Solche Unfälle mit Bäumen sind durch ihre hohe Unfallschwere geprägt. Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) weist darauf hin, dass Zusammenstöße mit Bäumen ein unbekanntes Gefahrenpotenzial für Verkehrsteilnehmer darstellen. Statistiken zeigen, dass Kollisionen mit Bäumen die Wahrscheinlichkeit schwerer Personenschäden deutlich erhöhen – die Wahrscheinlichkeit ist um das Achtfache höher im Vergleich zu Unfällen ohne Baumaufprall.

Die Sicherheitsbewertung von Landstraßen, auf denen Baumreihen und Alleen häufig anzutreffen sind, muss weiter verbessert werden. Die aktuelle Forschung der BASt zeigt, dass Bepflanzungen an Straßen im Durchschnitt deutlich höhere Unfallkosten verursachen im Vergleich zu baumfreien Umgebungen. Diese Erkenntnisse sind entscheidend, um das technische Regelwerk zur Sicherheit im Straßenverkehr zu überarbeiten und potenzielle Gefahren einzudämmen.

Der Vorfall in Düsseldorf verdeutlicht die dringende

Notwendigkeit, Bäume entlang von Straßen regelmäßig zu überprüfen und zu pflegen, um das Risiko solcher gefährlichen Unfälle zu minimieren. Mit den richtigen Maßnahmen könnte die Verkehrssicherheit signifikant erhöht werden.

Für weitere Informationen zu ähnlichen Vorfällen, die sich mit Baumunfällen befassen, bietet die BAST umfassende Analysen und Statistiken an, die zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen können. So wird deutlich, wie wichtig eine differenzierte Betrachtung der Gefahren in der Verkehrsinfrastruktur ist.

Für mehr Details: **Kölner Stadt-Anzeiger**, **Rheinische Post**, **BAST**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ursache</b>	Morschheit
<b>Ort</b>	Düsseldorf, Deutschland
<b>Verletzte</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ksta.de">www.ksta.de</a></li><li>• <a href="http://rp-online.de">rp-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.bast.de">www.bast.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)**